

Wohnungskrise: Büroflächen im Blick

Berlin. In Büro- und Gewerbegebäuden sollen mit Förderung des Bundes neue Wohnungen entstehen. Ab Juli startet das Programm »Gewerbe zu Wohnen« im Umfang von 300 Millionen Euro für dieses Jahr. Je neuer Wohnung können Investoren bis zu 30.000 Euro Zuschuss erhalten. Das Geld muss nicht zurückgezahlt werden. »In vielen Städten stehen Gebäude leer, während gleichzeitig Wohnungen fehlen«, erklärte Bauministerin Verena Hubertz (SPD) dazu am Mittwoch. Dieser Widerspruch »beschäftigt mich«, so die Ministerin. Schätzungen gehen davon aus, dass in leerstehenden Bürogebäuden Tausende Wohnungen in Metropolen entstehen könnten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/520286.wohnungskrise-büroflächen-im-blick.html>